

## Inhalt

Einleitung: Viva Medusa! Mythos und Geschlecht in der Literatur des 20. Jahrhunderts	1
Im Zeichen der Sphinx Psychoanalytischer und literarischer Diskurs über Weiblichkeit um 1900	14
Der Mythos von Anima und Animus C.G. Jung und die Folgen	37
Faszinosum Gorgo Medusen-Phantasien bei Freud und Wilhelm II	60
„Dorische Welt“ und „Neues Reich“ Die Verschränkung von Mythos und Faschismus bei Benn	84
Odysseus und die Sirenen Zur <i>Dialektik der Aufklärung</i> von Horkheimer und Adorno	106
„Der Ruf der Mütter“ Schulddiskurs und Mythenallegorese in den Nachkriegs- texten von Elisabeth Langgässer	133
„Was geht uns Cassandra an?“ Zur Rekonstruktion von Männlichkeit in den frühen Nachkriegstexten von Hans Erich Nossack	161
Orte der Medea Zur topographischen Inszenierung des Fremden in Texten von Bertolt Brecht und Katja Lange-Müller	186

Unterwegs nach Troja Kassandra-Mythologie in Texten von Erich Arendt, Günter Kunert und Thomas Brasch. . . . .	208
Geschlechtermythologien und nationale Diskurse Genealogische Schreibweisen bei Botho Strauß ( <i>Ithaka</i> ) und Christa Wolf ( <i>Medea. Stimmen</i> ). . . . .	233
Bibliographie Mythos - Geschlechterdiskurs - Moderne . . . . .	253
Abbildungsverzeichnis . . . . .	268